

**Motion Gemperle-Goldach / Reimann-Wil:
Einbürgerungsräte**

Geänderter Wortlaut vom 20. Februar 2007

Die bestehenden Einbürgerungsräte in den Gemeinden, welche die Gesuche vorbereiten, werden nicht direkt durch das Volk gewählt. Es sind auch nicht alle wichtigen politischen Kräfte in diesen Räten vertreten. Das ist mit ein Grund, dass grosse Bevölkerungsteile die Einbürgerungen nach wie vor an der Bürgerversammlung bzw. an der Urne vornehmen wollen.

Mit diesem Vorstoss möchten wir erreichen, dass bei der Einbürgerung das Verfahren vereinfacht wird, aber trotzdem alle wichtigen politischen Gruppierungen mitreden können. Wir schlagen vor, die Einbürgerungsräte im Proporzverfahren zu wählen. Die Einbürgerungsräte befinden abschliessend über die Einbürgerungsgesuche.

Wir ersuchen die Regierung, eine entsprechende Vorlage auszuarbeiten.¹

¹ Der Motionsauftrag ist kursiv gesetzt. Zum Verständnis des Motionsauftrags trägt die vorangestellte Begründung im unerlässlichen Umfang bei.